

Kurs Ende 1906—1911: 166.90, 124.75, 138, 141, 138, 135.60%. Die Zulassung der Aktien zur Notiz an der Berliner Börse erfolgte im Juni 1906. Erster Kurs 22./6. 1906: 140%.
Dividenden 1897—1911: 5, 8, 8, 4, 0, 0, 3, 7, 10, 10, 8, 6, 7, 8%. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.
Direktion: Fritz Druhm, Ing. Edm. von der Ropp. **Prokurist:** J. Maag.
Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Dir. Carl von der Herberg, Mülheim a. Rh.; Stellv. Gen.-Dir. Hugo Noell, Lüdenscheid; Gen.-Dir. Exz. Dr. F. Gnauth, Mülheim a. Rh.; Dir. Hub. Hesse, Hedderheim; Dir. Jos. Hesse, Olpe; Dir. Alfred Colman, Friedrichshafen; Dr. jur. Hans Jordan, Schloss Mallinckrodt; Dir. Rud. Berg, Evekling; Dir. Georg Zapf, Mülheim a. R.
Zahlstellen: Ges.-Kasse: Berlin; Deutsche Bank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank.

„Kronprinz“ Aktiengesellschaft für Metallindustrie

in Ohligs, Rheinprov. mit Zweigniederlassungen in Berlin und Immigrath.

Gegründet: 27./7. 1897 mit Wirkung ab 1./1. 1897; eingetr. 6./10. 1897. Firma lautete bis 1900 „Kronprinz“, A.-G. für Fahrradteile. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Der Wert der von den unter Zweck genannten Firmen eingebrachten Objekte etc. betrug M. 1 257 560.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb der von den Firmen Rud. Kronberg & Co. in Ohligs u. Prinz & Co. Altenaer Nietenfabrik in Immigrath betriebenen Fabrikwerke und Geschäfte; Herstellung und Verkauf von Stahl- und Eisenwaren jeder Art, sowie Betrieb aller Zweige der Metallindustrie. Hauptfabrikationsgegenstände: Nieten aller Art, Stahlrohre, Felgen u. Speichen für Fahrräder, für Motorfahrzeuge u. für Kinder- u. Sportwagen etc., sowie vor allem auch Bestandteile zur Fabrikation von Eisenmöbeln u. Schirmfournituren, ausserdem Schlitzrohre, kaltgewalztes Band Eisen, Bandstahl etc. Der Grundstücksbesitz in Ohligs und Immigrath umfasste ein Areal von ca. 23 ha, wovon ca. 4²/₃ ha bebaut sind, nachdem 1903 und 1907 Ankauf mehrerer Grundstücke zur Erweiterung der Werksanlagen erfolgt war. Die Werke werden mit Dampfmaschine, resp. Lokomobilen von zus. ca. 3800 HP. betrieben. Ausgaben für Vermehrung der Anlagekonti 1905—1911 zus. M. 573 168, 285 253, 353 922, 362 532, 215 142, 474 921, 498 149. 1907/08 nochmalige Vergrößer. der Anlagen, zu welchem Zwecke die Erhö. des A.-K. im J. 1908 stattfand (s. unten). Gesamtversand 1901 bis 1905: M. 2 624 562, 2 920 285, 3 419 484, 4 000 000, 4 500 000; später nicht veröffentlicht. Beamte u. Arb. ca. 1275. Abschreib. bis Ende 1910 M. 3 514 745. Die Ges. besitzt eine Fabrikabteil. in Mailand. Seit 1910 ist die Ges. an einem franz. Unternehmen ihrer Branche mit ca. M. 750 000 beteiligt.

Kapital: M. 5 600 000 in 5600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 400 000, erhöht lt. G.-V. v. 31./3. 1905 zwecks Erweiterung der Anlagen u. Aufstellung neuer Arbeitsmaschine, um M. 700 000 in 700 ab 1./1. 1905 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 2 : 1 v. 8./4.—4./5. 1905 zu pari plus 4% Stück-Zs. ab 1./1. 1905. Nochmals erhöht behufs Deckung von baulichen und maschinellen Anlagen lt. G.-V. v. 4./4. 1908 um M. 700 000 (also auf M. 2 800 000) in 700 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1908, angeboten den alten Aktionären 3 : 1 vom 13./4.—1./5. 1908 zu 150% abz. 4% Stück-Zs. v. 1./5.—30./6. 1908. Agio mit M. 314 147 in R.-F. Weitere Erhöhung zur Verstärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 4./4. 1911 um M. 2 800 000 (auf M. 5 600 000) in 2800 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1911, übernommen von der Berg. Märk. Bank, angeboten den alten Aktionären 1 : 1 vom 13./4.—1./5. 1911 zu 115%. Agio mit M. 228 749 in R.-F.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (ist erfüllt), dann 4% Div., auch allen sonstigen Abschreib. und Rücklagen vom verbleib. Überschuss 10% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstücke 417 704, Gebäude 954 094, Masch. 654 823, Utensil. u. Geräte 1 u. Pferde u. Wagen 1. Geleise u. Transportgeräte 1, Patente u. Modelle 1, Warmwalzwerk 615 564, Vorräte u. Material. 393 730, halbf. u. fert. Waren 680 192, Kassa u. Wechsel 186 323, Bankguth. 2 671 027, Effekten u. Beteilig. 890 205, Debit. 1 817 792. Anzahlung auf Neuanlagen 77 034. — Passiva: A.-K. 5 600 000, R.-F. 752 897, ausserord. R.-F. 500 000, Delkr.-Kto 100 000, Ern.-F. 200 000, Beamten- u. Arb.-Unterst.-F. 131 969 (Rüekl. 20 000), Arb.-Wohlf.-Einricht.-F. 55 361, Kredit. 563 985, Kaut. 32 112, Talonsteuer-Res. 28 000, Abschreib. 411 549, Tant. u. Grat. 231 853, Div. 924 000, Vortrag 238 317. Sa. M. 9 358 497.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 533 845, Abschreib. 388 190, Delkr.-Kto 23 359, Gewinn 1 414 171. — Kredit: Vortrag 245 751, Fabrikat.-Kto 1 980 957, Zs. u. Beteilig. 132 857. Sa. M. 2 359 566.

Kurs Ende 1899—1911: 193, 137.50, 122.90, 160, 218.25, 387, 430, 398.50, 341, 318, 375.10, 411, 352.60%. Zugel. M. 1 400 000, davon zur Subskript. aufgelegt M. 500 000 30./5. 1899 zu 230%; erster Kurs 1./6. 1899: 239.75%. Notiert in Berlin. Die Aktien wurden Okt. 1900 mit Stempelaufdruck der neuen Firma versehen; nur diese Aktien sind ab 1./7. 1901 lieferbar. Die Aktien Nr. 1401—2100 zugel. Aug. 1905, Nr. 2101—2800 im Aug. 1908; die Aktien Nr. 2801—5600 im Sept. 1911.

Dividenden 1897—1911: 16, 16, 16, 10, 10, 12, 20, 25, 25, 27, 27, 27, 23, 27, 22%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Gen.-Dir. Rud. Kronberg, Willy Kayser, Ohligs; E. Lienkämper, Immigrath.
Prokuristen: E. Stamm, O. Machanek, A. Bierhoff, Ohligs; Ing. W. Westmeyer, Immigrath.